

Landlust statt Liebesfrust?!

Veränderungen sind Lotta ein einziges Gräuel. Dumm nur, dass das Leben auf die Befindlichkeiten der Übersetzungen keine Rücksicht nimmt. Lotta wird unerwartet Hausbesitzerin - eigentlich ein Grund zur Freude, gäbe es nicht einen kleinen Haken an der Sache: Lottas Großmutter erbt ihrer Enkelin nur unter der Bedingung das Haus, wenn diese mit ihrer kleinen wie nervigen Schwester für ein Jahr in diesem wohnt. Ansonsten geht der Erlös aus dem Verkauf des Anwesens an das Deutsche Rote Kreuz. Plötzlich ist es vorbei mit der Ruhe in Lottas Leben. Die Droggendieler haben nämlich von Privatsphäre noch nie etwas gehört. Und außerdem wartet noch so manche Überraschung auf Lotta.

Lotta kämpft mit Kühen im Garten, den Dorfbewohnern und Handwerkern, die gern auch mal die falsche Wand einreißen. Und dann ist da noch der geheimnisvolle Graf im Nachbarhaus, der Lottas Gefühle ziemlich durcheinanderbringt. Wenn sie in Erik van Dahlens Augen blickt, werden Lotta die Knie ganz weich und ihr Herz schlägt Purzelbäume. Doch von einer Beziehung will die Übersetzerin trotz aller Verliebtheit nichts wissen. Vor zwei Jahren hat man ihr das Herz gebrochen. Seitdem ist es noch immer nicht ganz verheilt. Außerdem hat Lotta sowieso keine Zeit für eine Liebelei. Die Hausrenovierung nimmt sie voll in Anspruch und Schwester Lea droht, sie in den Wahnsinn zu treiben ...

Witzig-spritzige Unterhaltung, wie selbst Sophie Kinsella und Co. sie lieben - Kristina Steffan gelingt mit ihren Romanen Chick lit vom Feinsten. Nach nur wenigen Seiten von "Land in Sicht" rennt man breitgrinsend wie ein Honigkuchenpferd durch die Welt. Kein Wunder, denn hier findet man seitenweise Wortwitz, aber auch große Gefühle, die den Leser geradezu umhauen. Für den kommenden Sommerurlaub am Strand oder auf Balkonien kann man sich kaum ein schöneres Vergnügen wünschen. Man kann sich nichts Besseres vorstellen, als seine Stunden mit der Lektüre des vorliegenden Buches zu verbringen. Für ihre Romane hat Steffan definitiv einen Kuss und ein dickes Dankeschön mehr als verdient!

Bei der Lektüre von Kristina Steffans Romanen bekommt man einfach herrlich gute Laune, der selbst eine Laus auf der Leber nichts anhaben könnte. Mit "Land in Sicht" bringt die deutsche Autorin die Lachmuskeln ihrer Leser ordentlich zum Zittern, sodass spätestens am nächsten Tag mit einem ausgewachsenen Muskelkater auf alle Fälle gerechnet werden muss.

Susann Fleischer 28.07.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info